

Anleitung: Status-Überprüfung in Deutschland

Test 1

Test 2

Test 3

Test 4

Status-Entwicklung
Vorkenntnisse 1 + 2

Status-Entwicklung
Vorkenntnisse 3 + 4

Status-Entwicklung
Vorkenntnisse 5 + 6

Angehörigkeit EU

Teil 1 Gesetze

Teil 2 Gesetze

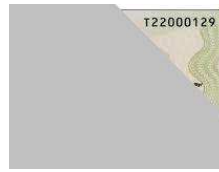
Teil 3 Gesetze

Teil 4 Gesetze

Unser Institut benötigt nur die Kopien der 4 angekreuzten Testbögen und die unterschriebene Urkunde mit Datum und als Anlage die 9-stellige Ausweis-Nr. Die Überprüfungs-Nr. XXX wird vom Institut Folkvalue vergeben und in der Überprüfungs-Liste veröffentlicht.

Die 9-stellige Nummer vom abgedeckten Ausweis als Anlage kopieren

Reisepass



Perso



1. Status-Überprüfung nach Fakten Schwerpunkt Art. 3 der Verfassung

Rechtbegriffe sind **allemal** fertig, das Verschwinden des einen in den anderen wäre der Tod der Rechtslehre, der Tod des Rechtslehrens und würde zur Verneinung des technischen und rechtlichen Begriffes führen (z. B. das Grundgesetz der deutschen Kolonien ist die Verfassung des Reichs).

Fragen, die mit Nein angekreuzt werden, auf einen Extrablatt kurz erklären

- Wurde 1871 der doppelte Status RuSA vom Status RuSA abgelöst Ja Nein
- Die Verf. von 1871 war nicht für die deutschen Kolonien bestimmt Ja Nein
- War der Kolonie-Status UR in RG Nr. 1776 verlinkt mit Art. 3 der Verf. Ja Nein
- War das Schutzgebietgesetz das Grundgesetz der deutschen Kolonien Ja Nein
- Wurde der Status im Art. 3 der Verf. 1888 zu URUSA kolonialisiert Ja Nein
- War 1888 das Kolonie-GG mit der Verf. im Art. 3 **gleich = geschaltet** Ja Nein
- Gab es 1914 im Art. 3 der Verfassung die Eigenschaft als Deutscher Ja Nein
- War 1914 der neue Kolonie Status UR-D für die Schutzgebiete Ja Nein
- War 1914 die UR-D im RG Nr. 4266 verlinkt mit Art. 3 der Verf. Ja Nein
- War der getrennte Status UR-D oder SA-D verlinkt mit Art. 3 Ja Nein
- War der getrennte Status UR-D oder SA-D aufgehoben Ja Nein
- Beseitigte 1914 Art. 3 UR-D = SA-D die Hohheitsrechte der Staaten Ja Nein
- War 1914 der rechtliche Begriff Deutschland im Art. 3 kolonialisiert Ja Nein
- Tamte 1914 das StAG § 1 den Kolonie-Status UR-D = SA-D im Art. 3 Ja Nein
- Wurde 1914 in den D Kolonien der Ausnahmestand ausgerufen Ja Nein
- War 1914 der Belagerungszustand im DR durch Art. 3 ungültig Ja Nein
- Ist der Begriff Deutscher seit 1914 eine juristische Person Ja Nein

2. Status-Überprüfung nach Fakten Schwerpunkt II. und III. Reich

Rechtbegriffe sind **allemal** fertig, das Verschwinden des einen in den anderen wäre der Tod des Rechtslehrens und würde zur Verneinung des rechtlichen Begriffes führen.

- Verlieh das RG Nr. 6958 mit Art. 278 den neuen Kolonie-Status UDR Ja Nein
- Verliehen Optionsurkunden im DR den Versailler Kolonie-Status UDR Ja Nein
- Verlieh das RG Nr. 6962 mit Art. 110 den Kolonie-Status UDL Ja Nein
- Verliehen Optionsurkunden ab 1920 den Kolonie-Status UDL Ja Nein
- Freiendpass 1932: Der Inhaber besitzt nicht den Status UDR Ja Nein
- Verschmolz Art. 110 die D Länder mit den Kolonie-Ländern in Übersee Ja Nein
- Verschmolz Art. 110 die Deutschen mit der DCLandesangehörigkeit Ja Nein
- Wurden 1933 die U Deutschen Länder **gleich = geschaltet** Ja Nein
- Entzog die Widerrufungsverfügung den Versailler Status UDR Ja Nein
- Entzog die Widerrufungsverfügung den Kolonie-Status UDL Art. 110 Ja Nein
- Wurden 1933 im Reichsanzeiger UDRAng. von der USA aberkannt Ja Nein
- Übernahm 1934 der NS-Fremdenpass den Kolonie-Status UDR Ja Nein
- Wurden 1934 die Länder mit der NS-SA ausgetauscht UDR = UDSA Ja Nein
- Wurde am 7.2.1934 im § 1 Widerrufungs- und § 2 Abrennungsgesetz von 1933 die UDR § 1 mit § 2 UDSA **gleich = geschaltet** Ja Nein
- Ist das „Neue Staatsrecht“ und das NSDAP-Programm die Verf. = GG Ja Nein
- Entschied 1935 die Ausländerbehörde über die Verleihung der USA Ja Nein
- Bestätigt Dr. Kraake 1939 die Deutsche NS-Kolonie im III. Reich Ja Nein
- Ist der NS-Status Entwurf v. 1940 im Art. 116 (1) der BRD installiert Ja Nein

Die Kopien können per Email
an statustest@folkvalue.de
gesendet

oder

per Post an Folkvalue

Postfach 146
24205 Preetz

eingereicht werden.

3. Status-Überprüfung nach Fakten Schwerpunkt Protektorat BRD

Rechtbegriffe sind **allemal** fertig, das Verschwinden des einen in den anderen wäre der Tod des Rechtslehrens und würde zur Verneinung des rechtlichen Begriffes führen.
Das MBR-Grundgesetz ist die Verfassung der Kolonie-BRD.

- Sind Kriegs-Listen nach Art. 24 der HLKO erlaubt Ja Nein
- Blieb der NS-Status UDR = UDSA 1945 weiter gültig Ja Nein
- Wurde den Deutschen Ländern verboten, über ihre SA zu entscheiden Ja Nein
- Hatte sich die US-Militärregierung der BMVO Nr. 57 angeschlossen Ja Nein
- Wurde im M-GG Art. 116 (1) der NS-Status UDR = UDSA installiert Ja Nein
- Wurde das Besatzungs-Status 1949 im Antrieblatt AHK veröffentlicht Ja Nein
- Wurde 1949 die UR-D von 1914 ausgetauscht mit der UDR = UDSA Ja Nein
- Verlieh die DDR-Verfassung die Deutsche SA (UDR = UDSA) Ja Nein
- Wurden 1950 die Staatsgerichte § 15 GGV in der BRD aufgehoben Ja Nein
- Besteht das Kriegsricht Art. 2 (3) bis heute im US-Protektorat BRD Ja Nein
- Wurde das Bundesgesetzblatt Teil III 1959 veröffentlicht Ja Nein
- DRG § 21: Ist der Richter entlassen, wenn er die Eigenschaft als Deutscher im Sinne des Art. 116 (1) GG verliert Ja Nein
- Wurde die Eigenschaft als Deutscher 1975 Status-Deutscher Ja Nein
- Trat der NS-Status UDR = UDSA BGR I Nr. 38 v. 1.1.2000 außer Kraft Ja Nein
- Trat der NS-Status UDR = UDSA im Art. 116 (1) GG v. 1.1.2000 a. Kraft Ja Nein
- Verlieh das Zuwand-G ab 2005 die Status-Attrappe UDR = UDSA Ja Nein
- Ist Deutschland im Jahr 2021 immer noch ein US-Protektorat Ja Nein

4. Status-Überprüfung nach Fakten Schwerpunkt Unionsbürger

Rechtbegriffe sind **allemal** fertig, das Verschwinden des einen in den anderen wäre der Tod des Rechtslehrens und würde zur Verneinung des rechtlichen Begriffes führen.
Der Lissabon Vertrag von 2009 ist die Verfassung der EU (Kolonie-Dom).

- Verlieh der Maastricht Vertrag die zusätzliche Unionsbürgerschaft Ja Nein
- Ist die Unionsbürgerschaft eine Nichtstaatsangehörigkeit (Attrappe) Ja Nein
- Ist nach EU-Gesetz die Unmittelbare Unionsbürgerschaft verboten Ja Nein
- Trat der NS-Status und der NS-Art. 116 (1) am 1.1.2000 außer Kraft Ja Nein
- Verlieh die EU seit 2000 an die BRD eine Unim. Unionsbürgerschaft Ja Nein
- Verlieh die BRD mit der EU seit 2000 eine doppelte Status-Attrappe Ja Nein
- Befindet sich das US-Protektorat BRD seit dem 1.1.2000 im Devit Ja Nein
- Verlieh die BRD im Zuwand-G die UDR = UDSA und zusätzlich die UU Ja Nein
- Ist das EUSAÜbk Art. 1 für natürliche Personen (BGB § 1) Ja Nein
- Wurde die natürliche Person Deutscher 1914 eine juristische Person Ja Nein
- Sind Nazis National Zionisten Ja Nein
- Sind Nazis National Sozialisten Ja Nein
- Erobern National Zionisten Europa (Zion) Ja Nein
- Becht EU-Recht nationales Recht der Mitgliedsländer Ja Nein
- Entstand das Buch „Die Nazi-Wurzeln der Brüsseler EU“ durch Fälschen Ja Nein
- Zerstört der EU/UN-Migrationspakt das Asylrecht der BRD Ja Nein
- Ist die BMVO Nr. 57 für die BRD-Status-Attrappe verantwortlich Ja Nein



Den Deutschen Völkern

URKUNDE

Staatsangehörigkeits-Überprüfung in Deutschland

Die Status-Entwicklung in Deutschland wurde nach
Gesetzen, Militärverordnungen und Verträgen überprüft.
Im Anhang bestätigen vier Fragebögen die Testergebnisse

Überprüfer

Eigenhändige Unterschrift (Vor – und Familienname)

Datum

Veröffentlichung

Personalausweis-Nr. oder Reisepass-Nr.

Nur die 9-stellige Nummer vom Ausweis kopieren

Die Originale bleiben im Besitz des Prüfers.

DIE VERFASSUNG SCHÜTZT DEN BÜRGER

DER BÜRGER SCHÜTZT DIE VERFASSUNG